Sicherheitsdatenblatt
Gemäss Verordnung (EG) 1907/2006

1338 **Azur-Eosin-Methylenblau Lösung nach Giemsa *(langsam)**

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Bezeichnung:
Azur-Eosin-Methylenblau Lösung nach Giemsa *(langsam)

REACH Registrierungsnummer: Eine Registriernummer für diesen Stoff ist nicht vorhanden, da der Stoff oder seine Verwendung nach Artikel 2 REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 von der Registrierung ausgenommen sind, die jährliche Tonnage keine Registrierung erfordert, die Registrierung für einen späteren Zeitpunkt vorgesehen ist oder es ist eine Mischung.

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs:

Für Laborverwendung, Analyse, Untersuchung und für die Industrie der chemischen Feinprodukte.

1.3 Identifizierung der Gesellschaft oder Firma:

PANREAC QUIMICA S.L.U.
C/Garraf 2
Polígono Pla de la Bruguera
E-08211 Castellar del Vallès
(Barcelona) Spanien
Tel. (+34) 937 489 400
e-mail: product.safety@panreac.com

1.4 Notrufnummer:

Notrufnummer: 112 (EU)
Tel.: (+34) 937 489 499

2. Identifizierung der Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs.

Einstufung Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

Entz. Fl. 2
Akut Tox. 3
Akut Tox. 3
Akut Tox. 3
STOT einm. 1

DOWNLOAD DUSCHER SAS

Einstufung (67/548/CEE - 1999/45/CE).

T	Giftig	R39/23/24/25
F	Leichtentzündlich	R23/24/25
		R10

2.2 Kennzeichnungselemente:

Gefahrenpiktogramme



Signalwort
Gefahr

Gefahrenhinweise
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H331 Giftig bei Einatmen.
H311 Giftig bei Hautkontakt.
H301 Giftig bei Verschlucken.
H370 Schädigt die Organe.

Sicherheitshinweise
P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
P233 Behälter dicht verschlossen halten.
P240 Behälter und zu befüllende Anlage erden.
P241 Explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel/Lüftungsanlagen/ Beleuchtung/verwenden.
P242 Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.
P501 Inhalt/Behälter nach Richtlinie 94/62/EG oder 2008/98/EG zuführen.

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

2.3 Sonstige Gefahren:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Bezeichnung: Azur-Eosin-Methylenblau Lösung nach Giemsa *(langsam)

DOMINIQUE DUTSCHER SAS

ZUSAMMENSETZUNG:

0001: Methanol

Formel: CH3OH M.= 32,04 CAS [67-56-1]
EG-Nummer (EINECS): 200-659-6
EG-Index-Nr. 603-001-00-X
REACH Registrierungsnummer: 01-2119433307-44-XXXX

Gehalt: >= 30 % <= 50 %

Einstufung Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

Entz. Fl. 2
Akut Tox. Schnüffeln 3
AKut Tox. kutan 3
Akut Tox. Einnehmen 3
STOT einm. 1

Gefahrenpiktogramme



Signalwort
Gefahr

Gefahrenhinweise
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H331 Giftig bei Einatmen.
H311 Giftig bei Hautkontakt.
H301 Giftig bei Verschlucken.
H370 Schädigt die Organe.

Sicherheitshinweise
P280 Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz, Gesichtsschutz tragen.
P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
P233 Behälter dicht verschlossen halten.
P309 BEI Exposition oder Unwohlsein:
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P302+P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P501 Inhalt/Behälter nach Richtlinie 94/62/EG oder 2008/98/EG zuführen.

Einstufung (67/548/CEE - 1999/45/CE).

F Leichtentzündlich	**R11** Leichtentzündlich.
T Giftig	**R23/24/25** Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
	R39/23/24/25 Giftig: ernste Gefahr irreversiblen Schadens durch Einatmen, Berührung mit der Haut und durch Verschlucken.

DOMINIQUE DUTSCHER SAS

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Allgemeine Anweisungen:
Im Falle von Bewusstlosigkeit darf auf keinen Fall etwas zu trinken verabreicht oder Erbrechen hervorgerufen werden.

4.2 Inhalation:
Die Person muss an die frische Luft gebracht werden. Bei Erstickungsgefahr muss sofort mit künstlicher Beatmung begonnen werden. Sofort Arzt hinzuziehen.

4.3 Hautkontakt:
Mit viel Wasser abspülen. Die verschmutzte Kleidung muss ausgezogen werden.

4.4 Augen:
Die Augen bei geöffneten Lidspalt gut mit Wasser auswaschen. Sofort ärztliche Hilfe anfordern.

4.5 Verschlucken:
Die Person an die frische Luft bringen. Erbrechen hervorrufen. Äthyl-Alkohol trinken (etwa 25 ml, 50%ig). Sofort ärztliche Hilfe anfordern.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Geeignete Löschmittel:
Sprühwasser. Kohlendioxid (CO_2). Alkoholbeständigem Schaum. Löschpulver.

5.2 Ungeeignete Löschmittel:
Sind nicht bekannt.

5.3 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:
Brennbar. Von Zündquellen fernhalten. Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Explosionsfähige Gemische mit Luft bei Raumtemperatur möglich. Verhindern, dass das Löschwasser ins Oberflächen- oder Grundwasser gelangt. Im Brandfall Entstehung giftiger Gase und Dämpfe möglich.

5.4 Hinweise für die Brandbekämpfung:
Schutzausrüstung verwenden. Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:
Die Dämpfe dürfen nicht eingeatmet werden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:
Mit absorbierendem Material aufnehmen (Allgemeines Absorptionsmittel Panreac, Kieselgur usw.) oder falls nicht vorhanden, trockene Erde oder Sand. Dann in die Container für Restabfälle geben, damit die Substanzen gemäß der gültigen Normen später entsorgt werden können. Mit viel Wasser nachreinigen.

DOMINIQUE DUTSCHER SAS

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:
Keine zusätzlichen Angaben.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:
In gut geschlossenen Behältern lagern. Lagerung in gut belüfteten Raum. Fern von Zünd- und Wärmequellen.
Empfohlene Lagertemperatur: Raumtemperatur. Unter Verschluss oder nur für Sachkundige oder deren Beauftragten zugänglich aufbewahren. Nicht in Behältern aus Leichtmetallen lagern. Nicht in Plastik-Behältern lagern.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Begrenzung und Überwachung der Exposition:
Keine zusätzlichen Angaben.

8.2 Zu überwachende Parameter:
VLA-EC(Methanol): 333 mg/m3
VLA-EC(Methanol): 250 ppm
AGW(Methanol): 200 ppm = 266 mg/m3
MAK (Methanol) 260 ml/m3; 200 mg/m3

8.3 Atemschutz:
Atemschutz erforderlich beim Auftreten von Dämpfen/Aerosolen. Filter AX. Filter P3.

8.4 Handschutz:
Es müssen geeignete Handschuhe benutzt werden Neopren PVC Nitril

8.5 Augen-/Gesichtsschutz:
Geeignete Brille benutzen.

8.6 Spezielle Hygiene-Maßnahmen:
Die verschmutzte Kleidung sofort ausziehen. Geeignete Arbeitskleidung verwenden. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

8.7 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:
Der Erfüllung Verpflichtungen mit den gemeinschaftlichen Umweltschutzbestimmungen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Aussehen: Flüssigkeit
Farbe:
N/A
Korngrößenverteilung: N/A
Geruch: Methanolisch.
pH-Wert:
N/A
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: N/A
Siedebeginn und Siedebereich:
N/A
Flammpunkt: 20 °C

DOMINIQUE DUTSCHER SAS

Entzündbarkeit (fest, gasförmig):
N/A
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen:
N/A
Dampfdruck: N/A
Dampfdichte: N/A
Relative Dichte:

Insertar Aquí Grupo de repeticion

(20/4) 1,058 g/ml
Löslichkeit: Mischbar mit Alkohol und Glycerol
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:
N/A
Zündungstemperatur:
N/A
Zersetzungstemperatur: N/A
Kinematische Viskosität: N/A
Dynamischen Viskosität:
N/A

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Zu vermeidende Bedingungen:
Erhitzung.
10.2 Unverträgliche Materialien:
Säurehalogenure. Alkalimetalle. Oxidierende Mittel(unter anderem: Perchlorsäure, Perchlorate, Halogenatem CrO_3, Halogenoxyde, Stickstoffsäure, Stickoxyd, nicht metallhaltige Oxyde, Sulfidchromsäure). Alkalische Oxide. Starke Säuren.

10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte:
Sind nicht bekannt.

10.4 Chemische Stabilität:
Dämpfe können zusammen mit Luft explosive Mischungen bilden.

11. Toxikologische Information

11.1 Akute Giftigkeit:
LD50 oral Ratte : 5.628 mg/kg (bezieht sich auf den Komponenten mit größter Giftigkeit)

11.2 Gefährliche Auswirkungen auf die Gesundheit:
Aufgrund der Komponenten des Präparats, sind die gefährlichen Charakteristiken wahrscheinlich die folgenden: Durch Inhalierung der Dämpfe: Reizungen an den Atemwegen. Bei Hautkontakt: Reizungen Risiko der Aufnahme durch die Haut. Durch Kontakt mit den Augen: Reizungen Durch Absorbtion: Brechreiz Erbrechen Kopfschmerzen Schwindel Taumeln Sehstörungen Blindheit (irreversibele Verletzung des Sehnervs) Systematische Auswirkungen: Säurevergiftung Niedriger Blutdruck Angstzustände Krämpfe Betäubung Koma Weitere gefährliche Eigenschaften können nicht ausgeschlossen werden. Die gewohnten Vorsichtsmaßnahmen für die Manipulierung von chemischen Produkten müssen eingehalten werden.

12. Ökologische Information

DOMINIQUE DUTSCHER SAS

12.1 Toxizität
- Test EC50 (mg/l):
Bakterien (Photobacterium phosphoreum) 284400 mg/l
Klassifizierung :
Giftig
Fische (Leuscidus Idus) >10000 mg/l
Klassifizierung :
Giftig
Fische (Salmo gairdneri) 8000 mg/l
Klassifizierung :
Sehr giftig
- Mittlerer Empfänger:
- Anmerkunngen:

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit :
- Test:
- Klassifizierung nach biotischer Abbaufähigkeit:
BSB5 1,12 g/g
BSB5/CSO
Biologisch abbaufähig
DOC 1,50 g/g
- Abiotische Degradation gemäss Ph-Wert:
ThOD 1,5 g/g
- Anmerkungen:
12.3 Bioakkumulationspotential:
- Test:
- Biologische Speicherung:
Risiko
- Anmerkungen:
12.4 Mobilität im Boden :
Verteilung: log P (oct)= -0,82

12.5 Bewertung PBT und MPMB :
Es stehen keine Daten zur Verfügung.

12.6 Andere schädliche Wirkungen:
Bei unangemessener Benutzung und/oder Entsorgung können ökologische Probleme nicht ausgeschlossen werden.
Die Angaben basieren auf den Bestandteilen des Präparates (Hauptbestandteil:Methanol).

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:
In der Europ. Union sind keine homogenen Richtlinien für die Entsorgung von chemischen Restabfällen mit besonderen Eigenschaften festgelegt worden. Die Behandlung und Entsorgung unterliegen den internen Richtlinien in jedem Land. Daher muss man sich in jedem einzelnen Fall mit den zuständigen Behörden oder mit den gesetzlich autorisierten Entsorgungsfirmen in Verbindung setzen.
2001/573/EG: Entscheidung des Rates vom 23. Juli 2001 zur Änderung der Entscheidung 2000/532/EG über ein Abfallverzeichnis.Richtlinie 91/156/EWG des Rates vom 18. März 1991 zur Änderung der Richtlinie 75/442/EWG über Abfälle.
.

DOCUMENT DUTSCHER SAS

13.2 Verseuchte Verpackungen:
Die mit gefährlichen Substanzen oder Präparaten verunreinigten Verpackungen müssen genauso behandelt werden, wie die darin enthaltenen Produkte. Richtlinie 94/62/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 1994 über Verpackungen und Verpackungsabfälle.
.

14. Angaben zum Transport

Landtransport (ADR):
Technische Bezeichnung: METHANOL
UN 1230 Klasse: 3 6.1 Verpackungsgruppe: II (D/E)
Seeschiffen (IMDG):
Technische Bezeichnung: METHANOL
UN 1230 Klasse: 3 6.1 Verpackungsgruppe: II
Lufttransport (ICAO-IATA):
Technische Bezeichnung: Methanol
UN 1230 Klasse: 3 6.1 Verpackungsgruppe: II
Verpackungsanweisungen: CAO 364 PAX 352

15. Rechtsvorschriften

Die Aufzeichnung der Daten der Sicherheit erfüllt den Anforderungen der Regulierung (CE) nº 1907/2006.

16. Sonstige Angaben

Weitere Sicherheitshinweise
P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P261 Einatmen von Staub, Rauch, Gas, Nebel, Dampf, Aerosol vermeiden.
P264 Nach Gebrauch...gruendlich waschen.
P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P280 Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz, Gesichtsschutz tragen.
P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P302+P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P303+P361+P353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
P304+P340 BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
P307+P311 BEI Exposition: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P311 GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P321 Besondere Behandlung (siehe auf diesem Kennzeichnungsetikett).
P322 Gezielte Massnahmen (siehe auf diesem Kennzeichnungsetikett).
P330 Mund ausspülen.
P361 Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.
P363 Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.
P370+P378 Bei Brand: zum Löschen verwenden.
P403+P233 Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
P403+P235 Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
P405 Unter Verschluss aufbewahren.

Kennzeichnung (65/548/CEE oder 1999/45/CE)

DOMINIQUE DUTSCHER SAS

R-Sätze:	**R39/23/24/25** Giftig: ernste Gefahr irreversiblen Schadens durch Einatmen, Berührung mit der Haut und durch Verschlucken. **R23/24/25** Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut. **R10** Entzündlich.
S-Sätze:	**S45** Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen). **S36/37** Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen. **S16** Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. **S7** Behälter dicht geschlossen halten.

Fassung und Überarbeitet am (Datum): 5 18.07.2014
Editionsdatum: 15.09.2011
Gegenüber der letzten Aktualisierung wurden Änderungen in folgenden Abschnitten vorgenommen: 14
Die auf dieser Karte mit Sicherheitsdaten enthaltene Information basiert auf unseren gegenwärtigen Kenntnissen. Dabei ist es unser einziges Ziel, über die Sicherheitsaspekte zu informieren. Die darin angegebenen Eigenschaften und Charakteristiken können nicht garantiert werden.

DOMINIQUE DUTSCHER SAS